

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	20.05.2021	öffentlich - Kenntnisnahme

Gemeinsame Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen, CSU und SPD

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt von der Stellungnahme der Verwaltung Kenntnis.

Sachverhalt:

Das Kulturamt ist seit Februar 2021 intensiv damit beschäftigt, so wie im Kulturausschuss vom 04.03.2021 beschlossen, eine Open-Air-Sommerbühne in Fürth zu realisieren.

Das Konzept und der Standort

Unter dem Titel „**Sommerfreiheit**“ wird es eine zentrale Sommerbühne auf der Fürther Freiheit geben, die durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Fürth und der Comödie Fürth realisiert werden kann. Dafür wird auf der Fürther Freiheit eine Fläche von ca. 70 m Länge und 30 m Breite mit Bauzäunen und Folien (in Holz und Weinlaub-Optik mit Präsentationsmöglichkeit für Sponsoren) abgesperrt. Der Zuschauerraum wird mit Biergarnituren bestückt. Eine LED-Leinwand ist vorhanden

Die Comödie wird als Veranstalter die Bühne auf der **Fürther Freiheit** betreiben. Die Stadt Fürth unterstützt den Betrieb dieser Bühne mit den zugesagten 50.000 Euro für die Open-Air Bühne und mit 25.000 Euro aus Sponsorenmitteln (Fa. Kurz, Malzböden, Vision Fürth e.V., Norma), die aus den abgesagten Veranstaltungen des Fürth-Festivals und des New Orleans-Festivals zur Verfügung stehen, um freie Künstlerinnen und Künstler durch Auftritte zu fördern.

Sommerfreiheit und Biergarten

Unter dem Titel „Sommerfreiheit“ bietet die Comödie auf der Bühne ein buntes Programm und die Übertragung der EM an. Sie verantwortet zudem den dazugehörigen Biergarten.

Der Biergarten soll ganztägig geöffnet sein (ab 11.30 Uhr), die Bespielung der Bühne erfolgt nahezu jeden Tag (einige Montage ausgenommen) von 19.30 – 21.30 Uhr, im August finden auch Vormittags- und Nachmittagsveranstaltungen statt. Veranstaltungsende inkl. Abbau bis 22 Uhr geplant.

Geplant war, die Bühne und den Biergarten ab 11.6. bis 29.08.2021 zu betreiben, so es die Inzidenzwerte in Fürth erlauben und die Genehmigungen hierzu seitens der Gesundheitsbehörde, des Ordnungsamtes und des Marktamtes erfolgen. Aufgrund der hohen Inzidenzwerte in Fürth wurde dieses Programm nun in den Juli und August geschoben. Damit eine Veranstaltung stattfinden darf, muss der Inzidenzwert 7 Tage stabil unter 100 sein.

Kulturfreiheit – Förderung lokaler Künstlerinnen und Künstler

An 15 – 20 Terminen wird die Bühne unter dem Titel „**Kulturfreiheit**“ vor allem im August durch die Kofferfabrik, das Babylon-Kino, den Verein Filmkunst & Kultur mit Kinoveranstaltungen und regionalen Künstler:innen bespielt. Weiter im Gespräch ist die Kooperation mit der Tanzzentrale der Region e.V., dem Kult:urhof und dem Stadttheater Fürth.

Kofferfabrik, Babylon-Kino, Verein Filmkunst & Kultur Fürth sowie Kult:urhof und die Tanzzentrale werden als Co-Veranstalter die Künstler:innen engagieren, die die Bühne bespielen. Diese erhalten eine Garantiegage von 150 Euro/Künstler:in, die gezahlt wird, wenn die Veranstaltung bei Regenwetter, aufgrund zu hoher Inzidenzwerte ausfällt oder die Eintrittserlöse zu gering sind. Auch das Catering wird für die Künstler:innen übernommen.

Die Co-Veranstalter (Kofferfabrik etc) erhalten 80% der Eintrittserlöse und bekommen die Infrastruktur kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Babylon-Kino bildet eine Ausnahme und erhält 100% der Einnahmen, übernimmt dafür aber den Kartenverkauf selbst. Der Kartenverkauf für alle anderen Veranstaltungen wird von der Comödie übernommen.

Planung unter Corona-Bedingungen - Hygienekonzept

Erst am 10.5. sind die Rahmenbedingungen für die Öffnung von Theatern als Ergänzung zum 12. Bayerischen Infektionsschutzgesetz seitens des Bayerischen Staatsministeriums kommuniziert worden. Seit 17.5. ist bekannt, dass für Veranstaltungen maximal 250 Besucher:innen zugelassen werden. Es wird im Kulturamt in Kooperation mit der Comödie und den freien Kulturveranstalter:innen auf Hochtouren daran gearbeitet, ein ansprechendes und finanzierbares Programm unter Berücksichtigung der Förderung regionaler Künstler:innen zu ermöglichen. Ein mögliches Defizit ist aufgrund der Abhängigkeit von Wetter und Inzidenzwerten nicht ausgeschlossen.

Das Hygiene-Konzept orientiert sich an den Vorgaben durch das 12. Bayerische Infektionsschutzgesetz sowie den Rahmenbedingungen für Gastronomie und Veranstaltungen. Insbesondere müssen Besucher:innen sich registrieren (z.B. über „Darf ich rein“ oder mit analogem Formular), es dürfen max. 2 Hausstände mit Mindestabstand an einer Biergarnitur sitzen, alle Besucher:innen tragen FFP2-Masken, es stehen Desinfektionsspender zur Verfügung, Zugang erfolgt nur mit Nachweis über erfolgte Impfung oder mit offiziellem Corona-Tagestest oder Formular das bestätigt, dass bereits eine COVID-19-Erkrankung durchgemacht wurde, etc. Es wird überlegt, als Serviceangebot für die Besucher:innen ein kleines Testzelt 3 x 3 Meter aufzustellen.

Für das Kulturamt bedeutet die Planung dieser Bühne eine zusätzliche Aufgabe neben dem Kerngeschäft, das trotz Corona weiter betrieben wird. Dazu gehören die Planung und Absage des Klezmer Festivals, die Planung und Umplanung des Figurentheater Festivals, LESEN! usw. Um die zusätzliche Bühne realisieren zu können, war es wichtig einen Veranstalter für den Betrieb der Sommerbühne zu finden. Diese Suche gestaltete sich schwierig. Angefragt wurden: Vision Fürth e.V., Szene Fürth e.V., Filmkunst & Kultur Fürth e.V. Unter diesen konnte niemand gefunden werden, der/die als Veranstalter:in eine Sommerbühne in Fürth mit den zur Verfügung

stehenden Mitteln in Höhe von 50.000 Euro und nach den Vorgaben hinsichtlich der Bespielung mit regionalen Künstler:innen in der unsicheren Pandemie-Situation betreibt. Mit der Comödie Fürth wurde ein Partner gefunden, mit dem man gemeinsam diese Herausforderung angehen konnte.

Weitere open-air-Bühnen sind in Fürth geplant:

- Literaturfest LESEN ist vom 17. – 27. Juni für den Innenhof des Kulturforums vom Kulturamt geplant. Kulturforum/Kulturamt, Stadttheater und Ufer-Palast bespielen den Innenhof des Kulturforums
- Das Kulturamt plant einen Soirée-Sommertag open-Air im Innenhof von Schloss Burgfarrnbach mit klassischen Konzerten Mitte Juli
- Die Szene Fürth e.V. möchte Mitte Juni vor der Michaelis-Kirche eine open-Air Bühne als Ersatz für das ausfallende Fürth-Festival aufstellen und nutzt dafür den städtischen Jahreszuschuss
- Das Rundfunkmuseum plant das Aufstellen einer Open-Air-Bühne im Sommer in der Ufer-Stadt
- Die Musikschule e.V. plant eine open-Air Bühne im Südstadtpark im Anschluss an das Klassik-Open-Air im Juli zu betreiben
- Die Kofferfabrik will im Juli und August den eigenen Innenhof bespielen.

Von den mit Beschluss vom 04.03.2021 im Kulturausschuss zur Verfügung gestellten Finanzmitteln in Höhe von 130.000 Euro werden neben der open-Air Bühne auch folgende Maßnahmen unterstützt:

- Die Freiluftgalerie des Kulturrings C ist als open-Air Ausstellung vom 13.6. – 12.9. mit rund 16 Installationen geplant. Eine Vernissage ist in Abhängigkeit vom Inzidenzwert für den 13.6. bzw. alternativ für den 25.7. geplant.
- Das Kulturamt betreibt zusammen mit dem Wirtschaftsreferat unter dem Titel kultur.lokal.fürth zwei leerstehende Läden in der Innenstadt ab 1. Juli mit der Bespielung durch regionale Künstler:innen.
- Für die ins Leben gerufene Atelierförderung haben sich 17 bildende Künstler:innen beworben, die Jurysitzung findet hierzu am 19.5. statt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat IV**

Fürth, 19.05.2021

gez. Reichert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat IV Köhn, Gerti

Telefon: (0911) 974 - 1680

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: